

# DAVID UND GOLIATH

Einer besonderen Prüfung unterzog sich der Smart Amp von Rowen/Swiss HD. Der äusserlich eher zierliche Vollverstärker sollte an Boxen-Riesen seine Standfestigkeit und Klangkraft beweisen. Statt Steinen musste er dazu Strom schleudern.

**D**ie Geschichte wird immer wieder gern herangezogen, wenn es um Klein gegen Gross geht: Wie der jugendliche David, späterer König von Israel, den Giganten im Philisterheer namens Goliath mit Hilfe seiner Steinschleuder besiegt. Auch in diesem Bericht geht es um Klein und Gross, aber: nicht gegen-, sondern miteinander. Denn in der High Fidelity bilden Verstärker und Lautsprecher eine Art Schicksalsgemeinschaft, keiner kann ohne den anderen.

Den David gab der Smart Amp von Swiss HD, der komplett mit Technik von Rowen gerüstet ist. Rowen/Swiss HD geben den Vollverstärker mit bescheidenen 2 x 50 Watt an 8 Ohm an. AUDIO SWISS hat den Wohlklinger in den Ausgaben Q4/19 und Q4/20 «nur» mit hauseigenen Lautsprechern bei der Mutterfirma Dynavox abgehört. Jetzt ging es darum, wie sich der 3290 Franken teure David-Amp wohl mit Boxen-Goliaths vom Kaliber einer Bowers & Wilkins 801 D4, KEF Blade

oder Piega Master Line Source 2 (erste Generation) schlagen würde.

## DIE TECHNIK GIBT DEN AUSSCHLAG

Die Voraussetzungen für gutes Gelingen trägt der Smart Amp in seinen technischen Genen. Er verzichtet wie alle Rowen Amps auf die verzerrungsmindernde Über-Alles-Gegenkopplung. In klassischen Verstärkerkonzepten führt das zwar zu höheren Dämpfungsfaktoren, kann klanglich aber zu Rau- oder Grobheiten führen.

Ein Lautsprecher beziehungsweise die komplexe Last seiner Frequenzweiche verlangt indes auch Kontrolle, gerade wenn Impulse zunächst viel Strom «ziehen» und anschliessend ihrerseits wieder einen Stromrückfluss in den Verstärker induzieren. Mit über-

**AUSSEN:** Den Smart Amp mit seinem charakteristischen, gut lesbaren Punktmatrix-Display gibt es serienmässig mit Abdeckungen in Titan, Schwarz, Weiss oder Gold. Hier eine Sonderanfertigung mit rotem Deckel. Zur Funktionssteuerung nutzt man am besten die Infrarotfernbedienung.





**INNEN:** Die immense Stromlieferfähigkeit des Smart Amp garantiert unter anderem der grosse Ringkerntransformator. Er steht im Zentrum des symmetrisch gebauten Innenlebens mit Kühlkörperflanken und dem geschirmten DAC oben.

kompensierter Dämpfung dank negativer Ausgangsimpedanz, so die Fachbegriffe, kontrolliert Rowen theoretisch auch sehr leistungshungrige und grosskalibrige Lautsprecher. Deren Strombedarf – Leistung gemessen in Watt ist physikalisch das Produkt aus Spannung und Strom – kann fast unbegrenzt gedeckt werden, denn auf Strombegrenzerschaltungen verzichtet Rowen genau wie auf Relais. Die kraftvollen Netzteile sorgen dann für stabile Leistung bis 0,5 Ohm, Rowen gibt 2 x 400 Watt an.

Eingangsseitig sorgen ODS-Schaltkreise (Optimal Dynamic Sensitivity), die Single-Ended-Class-A-Vorverstärkung und die Koppel-Kondensatorfreie, rein DC-gekoppelte Schaltung für glasklare Verhältnisse. Dies alles zusammen sorgte auch an den genannten Boxen-Großkalibern für die gewohnte Rowen-Rasanz. Etwa wenn

Drummer Steve Gadd in Rickie Lee Jones Hymne «We belong Together» mit voller Wucht einsetzte. Gleichzeitig blieb der Smart Amp selbst bei sehr hohen Pegeln unglaublich stabil.

Das Hörtestprotokoll vermerkte «sehr räumlich und diszipliniert», wenn orchestrale Raffinesse und Abbildungspräzision gefragt waren, wie etwa in Ottorino Respighis «Gli Uccelli». Das machten auch als Benchmark herangezogene, drei mal so teure Vollverstärker-Goliaths nicht viel besser. Der Rowen tönte etwas heller, was aber zum aufgeräumten Klangbild beitrug, das zudem stets auf einem substanzialen Bassfundament ruhte. Bezüglich des Smart Amp gilt also ganz klar: David kann Goliath. Ihr

[www.rowen.ch](http://www.rowen.ch)  
[www.swisshd.ch](http://www.swisshd.ch)  
[www.living.audio](http://www.living.audio)

## PSI AVAA NEU IM VERTRIEB

Kurz vor Redaktionsschluss dieser Ausgabe erreichte uns die Nachricht, dass Dynavox, die Mutterfirma von Rowen und Swiss HD, den Vertrieb in der Schweiz übernommen hat für die AVAA Bassfallen von PSI. PSI aus Yverdon-les-Bains, Kanton Waadt, zählt zu den weltweit führenden Herstellern von Studiomonitoren (siehe auch Q4/22 und AUDIO 7/23), baut aber auch unter anderem Chassis für Rowen- und Swiss-HD-Lautsprecher. Die PSI „Active Velocity Acoustic Absorber“ AVAA sind aktive Bass-Absorber, die in schwierigen Raumakustiken wahre Wunderdinge vollbringen können. Davon konnte sich AUDIO SWISS bereits mehrfach überzeugen. Der PSI AVAA C214 wird in der Schweiz zum Preis von 2990 Franken im ausgewählten Fachhandel angeboten.

[www.dynavox.ch](http://www.dynavox.ch)  
[www.psiaudio.swiss](http://www.psiaudio.swiss)